

Bürgerstiftung Ratzeburg: Freude über gute Platzierungen

Zwei vierte Plätze im Vergleich der Bürgerstiftungen in Deutschland

Ratzeburg (te). Erstmals hat die Aktive Bürgerschaft in diesem Jahr einen so genannten „Bürgerstiftungs-Benchmark“ aufgestellt, einen Vergleich aller inzwischen 313 Bürgerstiftungen in Deutschland. Erschienen ist diese Analyse im „Länderspiegel Bürgerstiftungen – Fakten und Trends 2011“ der Aktiven Bürgerschaft. Bewertet wurden die Stiftungen für das Jahr 2010 in drei Kategorien. Dabei ging es um Spendeneinnahmen, Vermögenswachstum sowie Projektförderung – jeweils absolut und pro Kopf. In den beiden ersten Bereichen kam die Bürgerstiftung Ratzeburg beide Male auf Platz 4 in der Berechnung pro Kopf. Hierbei wird die jeweilige Einwohnerzahl des Einzugsgebiets berücksichtigt und zeigt die Leistungen von Bürgerstiftungen aus kleineren Gemeinden und Städten.

„Das ist eine sehr schöne Bestätigung für unsere Arbeit“, freut sich Andreas von Gropper, seit rund einem halben Jahr Vorsitzender der Bürgerstiftung Ratzeburg. Dieser Erfolg sei aber dem früheren Vorstand unter dem Vorsitz von Dr. Fritz Bahrs anzurechen-



Auf dem Tisch liegt die Broschüre „Länderspiegel Bürgerstiftungen“ der Aktiven Bürgerschaft. Über die guten Platzierungen der Ratzeburger Bürgerstiftung freuen sich Dr. Vera Peters, Andreas von Gropper und Dr. Fritz Bahrs (v.li.).

Foto: Teckenburg

nen, der die Bürgerstiftung 2010 noch geleitet habe. Bei der Gründung 2003 war die Bürgerstiftung Ratzeburg die zweite in Schleswig-Holstein sowie die 50. in Deutschland. „Inzwischen haben wir Vorbildcharakter für andere bekommen“, sagt von Gropper. Jeweils rund 20.000 bis 30.000 Euro habe man in den vergan-

genen Jahren für Projekte ausgeben können. Arbeiten kann die Stiftung mit den Zinserträgen ihres Vermögens sowie mit Spenden. Dank Zuwendungen sei das Stiftungskapital von anfangs 114.000 Euro auf inzwischen 641.000 Euro angewachsen, so von Gropper. Die Aktive Bürgerschaft, die

den „Länderspiegel Bürgerstiftungen“ veröffentlicht, ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Seit 2002 fördert die Aktive Bürgerschaft die Verbreitung und Professionalisierung der Bürgerstiftungen in Deutschland.